

HELVETAS 2017

FINANZBERICHT

# **BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION, ZÜRICH**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

## **Verantwortung des Zentralvorstandes**

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnach-

weisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Reto Kaufmann  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Nils Zbinden  
Zugelassener  
Revisionsexperte

Zürich, 26. Mai 2018



Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich  
ZEWO anerkannt

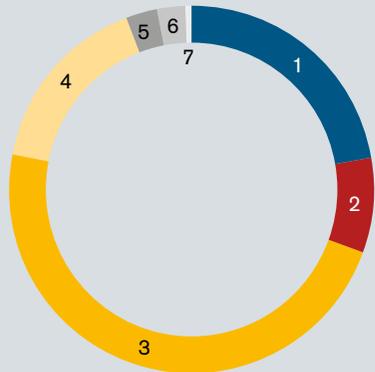
# BILANZ

		31.12.2017 in CHF	31.12.2016 in CHF
<b>AKTIVEN</b>	Erläuterungen		
Flüssige Mittel	1.1	31'554'385.94	38'698'599.13
Wertschriften	1.2	18'406'043.00	19'826'316.21
Forderungen	1.3	2'915'143.82	3'948'152.59
Warenvorräte	1.4	808'033.96	996'642.33
Nettovermögen in Projektländern	1.5	13'354'450.83	13'090'998.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	10'391'896.44	8'472'710.27
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>77'429'953.99</b>	<b>85'033'419.48</b>
Finanzanlagen	1.7	123'540.35	299'457.18
Sachanlagen	1.8	809'105.49	945'501.58
Immaterielle Anlagen	1.8	376'250.83	300'524.02
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'308'896.67</b>	<b>1'545'482.78</b>
<b>Aktiven</b>		<b>78'738'850.66</b>	<b>86'578'902.26</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten	2.1	2'953'466.56	2'516'332.14
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	45'187'700.24	51'083'628.67
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>48'141'166.80</b>	<b>53'599'960.81</b>
Rückstellungen	2.3	99'179.73	344'617.19
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>99'179.73</b>	<b>344'617.19</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>48'240'346.53</b>	<b>53'944'578.00</b>
<b>Fondskapital</b>	2.4	<b>4'620'933.52</b>	<b>6'686'859.66</b>
<b>Fremdkapital inkl. Fondskapital</b>		<b>52'861'280.05</b>	<b>60'631'437.66</b>
Freies Kapital		11'759'409.70	11'829'303.70
Gebundenes Kapital		14'118'160.90	14'118'160.90
<b>Organisationskapital</b>		<b>25'877'570.60</b>	<b>25'947'464.60</b>
<b>Passiven</b>		<b>78'738'850.65</b>	<b>86'578'902.26</b>

# BETRIEBSRECHNUNG

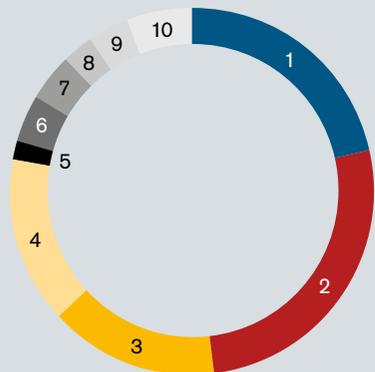
## Herkunft der Mittel

- 1 Ertrag Fundraising 21.8 %
- 2 Programmbeitrag DEZA 7.9 %
- 3 Aufträge DEZA 43.7 %
- 4 Aufträge andere Organisationen 21.2 %
- 5 Erträge aus Beratungen 2.6 %
- 6 Ertrag Fairer Handel 2.4 %
- 7 Andere betriebliche Erträge 0.4 %



## Verwendung der Mittel

- 1 Afrika 21.5 %
- 2 Asien 26.7 %
- 3 Lateinamerika und Karibik 15.0 %
- 4 Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien 14.7 %
- 5 Programmkoordination, -betreuung 1.8 %
- 6 Ausgaben Beratungen 4.1 %
- 7 Ausgaben Projekte Schweiz 4.1 %
- 8 Ausgaben Fairer Handel 2.8 %
- 9 Geschäftsstelle 3.7 %
- 10 Fundraising 5.6 %



ERTRAG	Erläuterungen	2017 in CHF	2016 in CHF
Mitgliederbeiträge	3.1	2'420'880.00	2'163'630.00
Spenden	3.1	23'858'388.78	26'014'727.49
Erbschaften und Legate	3.1	1'460'133.06	296'939.62
<b>Ertrag Fundraising</b>		<b>27'739'401.84</b>	<b>28'475'297.11</b>
Programmbeitrag DEZA	3.2	10'000'000.00	10'700'000.00
Aufträge DEZA	3.2	55'537'352.13	60'893'617.04
Aufträge andere Organisationen	3.3	26'967'308.48	20'722'068.60
Erträge aus Beratungen	3.4	3'341'782.63	3'702'201.98
Ertrag Fairer Handel	3.5	2'980'074.67	3'034'075.16
Andere betriebliche Erträge	3.6	491'023.73	575'978.13
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		<b>99'317'541.64</b>	<b>99'627'940.91</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>127'056'943.48</b>	<b>128'103'238.02</b>
<b>AUFWAND</b>			
Afrika		28'106'020.61	24'833'403.37
Asien		34'895'006.28	35'775'435.82
Lateinamerika		19'685'843.86	19'587'463.97
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		19'249'035.48	18'691'626.61
Programmkoordination, -betreuung		2'362'226.85	2'428'847.52
<b>Ausgaben Internationale Programme</b>	4.0	<b>104'298'133.08</b>	<b>101'316'777.29</b>
<b>Ausgaben Beratungen</b>	4.1	<b>5'375'083.78</b>	<b>5'408'240.31</b>
<b>Ausgaben Projekte Schweiz</b>	4.2	<b>5'386'100.87</b>	<b>5'303'029.58</b>
<b>Ausgaben Fairer Handel</b>	4.3	<b>3'622'899.20</b>	<b>3'697'281.32</b>
Geschäftsstelle		4'877'084.43	4'651'177.21
Fundraising		7'335'718.85	6'692'546.19
<b>Geschäftsstelle und Fundraising</b>	4.4	<b>12'212'803.28</b>	<b>11'343'723.40</b>
<b>Aufwand für Leistungserbringung</b>	4.5	<b>130'895'020.21</b>	<b>127'069'051.90</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-3'838'076.73</b>	<b>1'034'186.12</b>
Finanzergebnis	5.0	1'944'942.91	314'145.11
Übriges Ergebnis	5.1	-242'686.31	-864'293.73
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-2'135'820.13</b>	<b>484'037.50</b>
Veränderung des Fondskapitals	6.0	2'065'926.13	-1'234'402.08
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>-69'894.00</b>	<b>-750'364.58</b>
<b>Entnahmen/Zuweisungen</b>			
an freies Kapital		-69'894.00	-750'364.58
an gebundenes Kapital		0.00	0.00

# GELDFLUSSRECHNUNG

<b>BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>2017 in CHF</b>	<b>2016 in CHF</b>
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-69'894.00	-750'364.58
Veränderung des Fondskapitals	-2'065'926.13	1'234'402.08
Abschreibungen auf Sachanlagen/Immaterielle Anlagen	373'277.73	501'619.59
Nettoauflösung/-bildung von Rückstellungen	-245'437.46	-391'787.10
Finanzergebnis	-1'944'942.91	-314'145.11
Zunahme Forderungen	1'033'008.77	-1'168'567.86
Abnahme/Zunahme Warenvorräte	188'608.37	-20'253.99
Zunahme Nettovermögen in Projektländern	-263'451.88	-4'532'438.15
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'919'186.17	-736'415.97
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten	437'134.42	-620'010.24
Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-5'895'928.43	6'895'648.65
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-10'372'737.69</b>	<b>97'687.32</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Investitionen Wertschriften	-2'046'919.79	-8'398'325.00
Investitionen Sachanlagen	-69'049.64	-176'880.96
Investitionen Immaterielle Anlagen	-244'594.81	-340'336.29
Desinvestitionen Finanzanlagen	175'916.83	489'435.70
Desinvestitionen Wertschriften	5'112'078.00	5'085'287.00
Bezahlte Bankspesen	-118'951.00	-115'676.01
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	240'947.24	121'309.60
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3'049'426.83</b>	<b>-3'335'185.96</b>
Umrechnungsdifferenzen (realisierter Kurserfolg)	179'097.67	-353'598.83
<b>Netto-Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-7'144'213.19</b>	<b>-3'591'097.47</b>
<b>LIQUIDITÄTSNACHWEIS</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	38'698'599.13	42'289'696.60
Endbestand an flüssigen Mitteln	31'554'385.94	38'698'599.13
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>-7'144'213.19</b>	<b>-3'591'097.47</b>

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 01.01.17 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Ergebnis total	Bestand 31.12.17 in CHF
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>							
Freies Kapital	11'829'304			-69'894		-69'894	11'759'410
Fremdwährungseffekte							
Gebundenes Kapital für							
– Fonds Mittelbeschaffung	1'000'000						1'000'000
– Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	470'650						470'650
– Fonds Fortführungsreserve	9'830'744						9'830'744
– Fonds Liegenschaft	1'790'000						1'790'000
– Sozialfonds	526'767						526'767
– Fonds Emergency Response	500'000						500'000
Jahresergebnis	0			69'894	-69'894		0
<b>Organisationskapital</b>	<b>25'947'465</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-69'894</b>	<b>-69'894</b>	<b>25'877'571</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>							
Fonds Programmbeitrag	0		10'000'000	-9'061'708	-938'292	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	258'580		1'632'580	-1'891'159		-258'580	0
Fonds Girl and Women Empowerment	0		216'195	-216'195		0	0
Fonds Ausbildung	0		339'861	-339'861		0	0
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'816'997		5'878'522	3'956'327	-10'046'879	-212'030	1'604'967
Zweckgebundene Spenden Asien	3'887'290		3'672'031	3'753'897	-8'493'009	-1'067'080	2'820'210
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	440'288		1'470'582	2'804'921	-4'714'439	-438'935	1'352
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	0		361'433	993'777	-1'355'210	0	0
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	103'705		32'118		-121'419	-89'301	14'404
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>6'506'860</b>	<b>0</b>	<b>23'603'321</b>	<b>0</b>	<b>-25'669'248</b>	<b>-2'065'926</b>	<b>4'440'934</b>
Empowerment Fonds	180'000	0					180'000
<b>Nutzniessungsfonds</b>	<b>180'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180'000</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>6'686'860</b>	<b>0</b>	<b>23'603'321</b>	<b>0</b>	<b>-25'669'248</b>	<b>-2'065'926</b>	<b>4'620'934</b>

## Angaben zum gebundenen Kapital

- Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
- Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

## Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfer wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften, Ausbildung und Girl and Women Empowerment verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

Rückstellungsspiegel Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.17 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungseinfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.17 in CHF
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	344'617	12'668	-144'762	-113'356	12	-245'437	99'180
Wiedereingliederungsbeiträge Mitarbeitende	0	0					
<b>Rückstellungen</b>	<b>344'617</b>	<b>12'668</b>	<b>-144'762</b>	<b>-113'356</b>	<b>12</b>	<b>-245'437</b>	<b>99'180</b>

# GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

HELVETAS Swiss Intercooperation mit Sitz in Zürich ist ein Verein nach Schweizerischem Recht. Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

## Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

## Konsolidierung

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 17. Dezember 2014 die Tochtergesellschaft Helvetas USA Inc. mit Sitz in Minneapolis gegründet. Des Weiteren besteht seit 2013 die HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn. In Honduras besteht mit der Foundation Helvetas Honduras eine weitere Tochtergesellschaft, welche jedoch aus Wesentlichkeitsgründen nicht konsolidiert wird.

Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

## Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance2015, Den Haag
- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- Cao Bang Development Center (Decen), Cao Bang Vietnam
- cinfo, Biel
- End Water Poverty Coalition, London
- Fairtrade International, Bonn
- Foundation Helvetas Honduras, Tegucigalpa
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- IFOAM, Bonn
- Intercooperation Social Development ICSD, Secunderabad India
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF/Swisspeace, Bern
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Millenium Water Alliance, Washington DC USA
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Schweizer Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- Schweizer Plattform für nachhaltigen Kakao, Bern
- Skat Consulting und Skat Foundation, St. Gallen
- Stiftung Intercooperation, Bern
- Swiss Civil Society Platform on Migration and Development, Bern
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

# BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

## Erträge

Erträge Fundraising werden nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

## Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

## Flüssige Mittel

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

## Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 28.11.2015 (in Kraft seit 1.1.2016) bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

## Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

## Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

## Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

## Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten/Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

## Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Ausser den Beteiligungen an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn und an der Helvetas USA Inc. sind die Beteiligungen kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

## Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

## Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

## Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

## Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, drei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und einen Mädchen – und Frauen Empowermentfonds. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

## Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

## Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätig-

keit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

## Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

HELVETAS Swiss Intercooperation basiert sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion von HELVETAS Swiss Intercooperation sicher.

## WEITERE ANGABEN

### Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 12 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Der Präsident des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 17'956 (VJ CHF 21'530).

Den 11 Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2017 auf insgesamt CHF 1'268'786 (VJ CHF 1'194'195). Davon entfallen CHF 207'227 (VJ CHF 190'793) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

### Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Im Jahr 2017 wurden Zuschüsse von CHF 360'141 (davon CHF 226'523 als Projektbeiträge) an die HELVETAS Intercooperation gGmbH in Bonn sowie an Helvetas USA CHF 200'160 überwiesen.

### Transaktion mit Personalvorsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation

Der Zentralvorstand von HELVETAS Swiss Intercooperation hat an der Sitzung vom 29. November 2015 beschlossen, der Personalvorsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation maximal CHF 1,5 Mio. als Einmaleinlage zur Sicherung der Altersrenten zu übertragen. Die Geschäftsleitung hat entschieden, die Einmaleinlage auf die Geschäftsjahre 2015/2016/2017 gleichmässig zu verteilen. Die Verbuchung erfolgt jeweils über die Position übriges Ergebnis.

### Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (7%) und des Arbeitgebers (9-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

### Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 328 Tagen (VJ 373) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 86'920 (VJ 98'845).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 12 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2017 im Umfang von 150 Tagen unentgeltliche Leistungen.

HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Geschäftsjahr 2017 Gratiswerbeleistungen (Füllerserate, Plakate) von insgesamt CHF 1'754'400 (VJ 1'560'100) gewährt.

### Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 85'400 (VJ CHF 85'150) für Revisionsdienstleistungen und 12'380 CHF für andere Dienstleistungen (VJ CHF 18'700).

### Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin CHF 2'599'680 (VJ CHF 3'350'894).

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 25. Mai 2018 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation vom 30. Juni 2018. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2017 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2017 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2017	31.12.2016			2017	2016
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	1'882	1'882	1'666
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.2017	Verwendungsverzicht 2017	Bilanz 31.12.2017	Bildung 2017	Bilanz 31.12.2016	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand*	
						2017	2016
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	207	207	500

\*Die Verbuchung erfolgt im übrigen Ergebnis

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	<b>31.12.17 in CHF</b>	<b>31.12.16 in CHF</b>
<b>1.1 Flüssige Mittel</b>		
Kassen/Post/Bank	31'554'385.94	38'698'599.13
	<b>31'554'385.94</b>	<b>38'698'599.13</b>
<b>1.2 Wertschriften</b>		
Aktien	4'123'972.00	4'211'342.00
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	8'124'842.00	8'302'447.00
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	3'017'801.00	3'842'047.21
Anlagefonds Immobilien	3'139'428.00	3'470'480.00
	<b>18'406'043.00</b>	<b>19'826'316.21</b>
<b>1.3 Forderungen</b>		
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen	180'260.52	203'790.97
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	110'191.20	102'989.21
Delkredere	-15'000.00	-15'000.00
Personalvorsorgestiftung	1'107'758.30	2'164'889.85
Andere Forderungen	1'531'933.80	1'491'482.56
	<b>2'915'143.82</b>	<b>3'948'152.59</b>
<b>1.4 Warenvorräte</b>		
Verkaufsartikel Fairer Handel	977'847.96	1'226'974.95
Wertberichtigungen Warenlager	-169'814.00	-230'332.62
	<b>808'033.96</b>	<b>996'642.33</b>

	2017		2016		31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
1.5 Nettovermögen in Projektländern	Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung		
Aethiopien	1'014'199.15	186'556.90	322'100.95	178'958.35		
Afghanistan	0.00	0.00	16'148.25	0.00		
Albanien	597'053.45	186'642.90	630'369.35	155'609.65		
Bangladesch	397'002.40	0.00	365'215.75	17'840.50		
Benin	656'011.00	158'689.60	1'898'525.35	43'228.40		
Bhutan	140'883.60	53'459.35	45'657.10	8'369.55		
Bolivien	553'475.15	35'418.75	222'773.25	56'381.45		
Bosnien-Herzegowina	225'822.55	49'454.80	188'389.80	60'702.45		
Burkina Faso	1'497'131.63	120'957.40	2'693'931.75	18'595.65		
Guatemala	1'564'505.65	177'241.15	848'934.65	191'243.55		
Haiti	158'281.95	0.00	167'069.70	0.00		
Honduras	280'291.85	30'955.45	833'415.45	50'294.70		
Kirgistan	265'448.60	0.00	46'358.45	0.00		
Kosovo	104'720.25	14'014.30	158'185.20	42'080.55		
Laos	302'209.85	35'002.75	402'103.90	28'539.80		
Madagascar	175'321.30	79'062.65	191'782.35	73'437.15		
Mali	333'826.85	8'155.05	460'085.35	57'777.90		
Mazedonien	8'793.05	0.00	12'383.30	175.80		
Mosambik	362'119.55	2'809.50	337'164.10	2'075.20		
Myanmar	258'412.85	0.00	322'744.05	5'097.60		
Nepal	3'675'414.50	301'114.95	2'690'550.30	310'028.90		
Nicaragua	0.00	0.00	4'695.10	0.00		
Niger	260'208.40	17'708.15	99'749.10	10'859.25		
Pakistan	1'030'789.05	32'455.55	504'814.55	378'521.10		
Peru	697'307.90	370'094.00	1'336'748.95	336'815.45		
Serbien	210'522.15	11'629.65	122'549.30	7'212.75		
Sri Lanka	44'958.85	14'276.45	22'582.00	9'121.70		
Tadschikistan	208'306.90	82'483.50	73'077.95	148'441.30		
Tansania	140'926.80	48'290.35	57'939.60	7'336.05		
Vietnam	225'628.25	18'649.50	236'957.00	23'258.20		
<b>Total</b>	<b>15'389'573.48</b>	<b>2'035'122.65</b>	<b>15'313'001.90</b>	<b>2'222'002.95</b>		
<b>Nettovermögen total</b>					<b>13'354'450.83</b>	<b>13'090'998.95</b>
<b>1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>						
Vorausleistungen Projekte DEZA					2'748'788.58	2'050'326.06
Vorausleistungen Projekte SECO					7'626.09	373'141.98
Vorausleistungen Projekte EU					277'990.69	99'081.55
Vorausleistungen Glückskette					110'413.41	444'195.11
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)					939'069.01	114'328.63
Vorausleistungen IFAD					261'987.16	0.00
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber					4'548'655.40	3'477'681.44
Übrige Rechnungsabgrenzungen					1'497'366.10	1'913'955.50
					<b>10'391'896.44</b>	<b>8'472'710.27</b>

						31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
<b>1.7 Finanzanlagen</b>							
Beteiligungen und Darlehen						47'303.00	253'848.48
Mietkautionen						76'237.35	45'608.70
						<b>123'540.35</b>	<b>299'457.18</b>
<b>1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen</b>	<b>IT-Hardware</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Übr. Sachanl.</b>	<b>Total Sachanlagen</b>	<b>Total immat. Anlagen</b>		
Bestand 01.01.16	606'595.36	2'466'179.66	50'673.00	3'123'448.02	2'252'211.37		
Zugänge	175'511.38	1'369.58	0.00	176'880.96	340'336.29		
Abgänge	-169'450.00	0.00	0.00	-169'450.00	0.00		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.16	612'656.74	2'467'549.24	50'673.00	3'130'878.98	2'592'547.66		
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
Bestand 01.01.16	-447'073.16	-1'573'524.61	-50'673.00	-2'071'270.77	-2'073'960.68		
Planmässige Abschreibungen	-160'892.65	-122'663.98	0.00	-283'556.63	-218'062.96		
Abgänge	169'450.00	0.00	0.00	169'450.00	0.00		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Bestand 31.12.16	-438'515.81	-1'696'188.59	-50'673.00	-2'185'377.40	-2'292'023.64		
Nettobestand 01.01.16	159'522.20	892'655.05	0.00	1'052'177.25	178'250.69		
<b>Nettobestand 31.12.16</b>	<b>174'140.93</b>	<b>771'360.65</b>	<b>0.00</b>	<b>945'501.58</b>	<b>300'524.02</b>		
<b>Sachanlagen / Immaterielle Anlagen</b>							
Bestand 01.01.17	612'656.74	2'467'549.24	50'673.00	3'130'878.98	2'592'547.66		
Zugänge	55'559.64	5'490.00	8'000.00	69'049.64	244'594.81		
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
<b>Bestand 31.12.17</b>	<b>668'216.38</b>	<b>2'473'039.24</b>	<b>58'673.00</b>	<b>3'199'928.62</b>	<b>2'837'142.47</b>		
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
Bestand 01.01.17	-438'515.81	-1'696'188.59	-50'673.00	-2'185'377.40	-2'292'023.64		
Planmässige Abschreibungen	-81'457.73	-120'952.00	-2'000.00	-204'409.73	-168'868.00		
Abgänge	-1'036.00	0.00	0.00	-1'036.00	0.00		
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
<b>Bestand 31.12.17</b>	<b>-521'009.54</b>	<b>-1'817'140.59</b>	<b>-52'673.00</b>	<b>-2'390'823.13</b>	<b>-2'460'891.64</b>		
Nettobestand 01.01.17	174'140.93	771'360.65	0.00	945'501.58	300'524.02		
<b>Nettobestand 31.12.17</b>	<b>147'206.84</b>	<b>655'898.65</b>	<b>6'000.00</b>	<b>809'105.49</b>	<b>376'250.83</b>		

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	<b>31.12.17 in CHF</b>	<b>31.12.16 in CHF</b>
<b>2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'009'230.34	774'994.19
Verbindlichkeiten aus Projekten	1'411'659.71	1'019'790.34
Sonstige Verbindlichkeiten	532'576.51	721'547.61
	<b>2'953'466.56</b>	<b>2'516'332.14</b>
<b>2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Projektvorschüsse DEZA	28'532'541.95	31'931'630.79
Projektvorschüsse SECO	1'498'382.65	3'544'398.00
Projektvorschüsse EU	2'873'091.63	3'842'861.67
Projektvorschüsse Glückskette	2'883'081.89	2'077'659.02
Projektvorschüsse DFID	1'307.00	928.15
Projektvorschüsse IFAD	0.00	149'737.45
Projektvorschüsse andere Geldgeber	5'235'332.48	5'164'844.04
Übrige Rechnungsabgrenzungen	4'163'962.64	4'371'569.55
	<b>45'187'700.24</b>	<b>51'083'628.67</b>
<b>2.3 Rückstellungen</b>		
Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		
<b>2.4 Zweckgebundenes Fondskapital</b>		
Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		

# ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	<b>31.12.17 in CHF</b>	<b>31.12.16 in CHF</b>
<b>ERTRAG FUNDRAISING</b>		
<b>3.1 Mitgliederbeiträge</b>	-2'420'880.00	-2'163'630.00
Spenden		
– Von Privatpersonen	-12'439'370.21	-12'326'252.84
– Von privaten Institutionen	-9'451'049.77	-11'428'558.26
– Von Kantonen und Gemeinden	-1'967'968.80	-2'259'916.39
<b>3.1 Total Spenden</b>	<b>-23'858'388.78</b>	<b>-26'014'727.49</b>
<b>3.1 Erbschaften und Legate</b>	<b>-1'460'133.06</b>	<b>-296'939.62</b>
<b>Total Ertrag Fundraising</b>	<b>-27'739'401.84</b>	<b>-28'475'297.11</b>
Davon zweckgebunden	-13'603'321.49	-15'487'037.86
Davon frei	-14'136'080.35	-12'988'259.25
<b>ERTRAG AUS ERBRACHTEN LEISTUNGEN</b>		
<b>3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA</b>		
– Programmbeitrag	-10'000'000.00	-10'700'000.00
– Aufträge	-55'537'352.13	-60'893'617.04
<b>Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA</b>	<b>-65'537'352.13</b>	<b>-71'593'617.04</b>
<b>3.3 Aufträge Organisationen</b>		
– Aufträge SECO	-4'450'707.61	-4'596'544.84
– Aufträge EU	-2'994'750.47	-1'928'777.19
– Aufträge DFID (Dept. For International Development)	-3'326'588.51	-304'567.68
– Aufträge IFAD	-411'724.61	-261'119.28
– Projektbeiträge Glückskette	-3'466'467.73	-3'585'790.26
– Aufträge andere Organisationen	-12'317'069.55	-10'045'269.35
<b>Total Aufträge Organisationen</b>	<b>-26'967'308.48</b>	<b>-20'722'068.60</b>
<b>3.4 Erträge aus Beratungen</b>		
– Beratungen DEZA	-1'969'664.80	-2'222'892.03
– Beratungen SECO	0.00	-129'575.47
– Beratungen IFAD	0.00	0.00
– Beratungen andere Organisationen	-1'372'117.83	-1'349'734.47
<b>Total Erträge aus Beratungen</b>	<b>-3'341'782.63</b>	<b>-3'702'201.98</b>

	<b>31.12.17 in CHF</b>	<b>31.12.16 in CHF</b>
<b>3.5 Ertrag Fairer Handel</b>		
Warenhandel		
Handelserlös	-2'858'196.04	-2'908'351.30
Übriger Erlös	-73'655.43	-79'260.86
<b>Ertrag Warenhandel</b>	<b>-2'931'851.47</b>	<b>-2'987'612.16</b>
Kalendersekretariat		
Erlös	-48'223.20	-46'463.00
<b>Ertrag Kalendersekretariat</b>	<b>-48'223.20</b>	<b>-46'463.00</b>
<b>Total Ertrag Fairer Handel</b>	<b>-2'980'074.67</b>	<b>-3'034'075.16</b>
<b>3.6 Andere betriebliche Erträge</b>		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	-131'429.64	-184'938.68
Übrige betriebliche Erträge	-359'594.09	-391'039.45
<b>Total Andere betriebliche Erträge</b>	<b>-491'023.73</b>	<b>-575'978.13</b>
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>-99'317'541.64</b>	<b>-99'627'940.91</b>

4.0 Internationale Programme nach Ländern									31.12.17 in CHF	31.12.16 in CHF
	Afrika		Asien		Lateinamerika und Karibik		Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien			
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016		
	27.6%	25.1%	34.2%	36.2%	19.3%	19.8%	18.9%	18.9%		
Äthiopien	3'518'626.21	3'265'926.24								
Afghanistan			11'973.40	3'218'034.88						
Albanien							4'077'769.81	3'843'675.29		
Armenien							0.00	63'826.99		
Bangladesch			2'819'281.02	5'257'399.75						
Benin	6'207'640.82	4'404'539.41								
Bhutan			2'324'039.17	1'844'148.05						
Bolivien					6'053'784.08	4'421'546.49				
Bosnien-Herzegowina							933'673.31	1'042'790.80		
Burkina Faso	4'660'421.42	1'793'912.82								
Ecuador					2'053.29	5'322.42				
Guatemala					4'231'119.81	3'819'135.39				
Haiti					2'322'400.60	3'618'207.22				
Honduras					1'396'824.47	978'520.95				
Indien			20'809.31	23'647.38						
Kirgistan							4'195'174.99	2'929'252.12		
Kosovo							5'745'447.18	5'595'438.44		
Laos			4'767'616.58	3'830'390.23						
Madagascar	1'917'106.24	3'104'091.59								
Mali	5'150'800.98	4'941'777.48								
Mazedonien							126'069.05	1'400'502.31		
Mosambik	2'509'881.80	2'705'757.16								
Myanmar			2'103'389.77	1'574'173.11						
Nepal			17'428'031.22	12'903'430.59						
Niger	1'245'527.26	2'265'189.75								
Pakistan			2'976'974.29	4'107'845.29						
Peru					5'679'661.61	6'744'731.50				
Serbien							1'161'594.99	870'036.26		
Südostasien Katastrophenhilfe			487'988.28	1'255'613.40						
Sri Lanka			522'357.24	468'346.52						
Tadschikistan							3'009'306.15	2'946'104.40		
Tansania	2'896'015.88	2'352'208.92								
Vietnam			1'432'546.00	1'292'406.62						
<b>Total Kontinente</b>	<b>28'106'020.61</b>	<b>24'833'403.37</b>	<b>34'895'006.28</b>	<b>35'775'435.82</b>	<b>19'685'843.86</b>	<b>19'587'463.97</b>	<b>19'249'035.48</b>	<b>18'691'626.61</b>		
<b>Total Projekte Ausland</b>									<b>101'935'906.23</b>	<b>98'887'929.77</b>
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle									2'362'226.85	2'428'847.52
<b>Total Ausgaben Internationale Programme</b>									<b>104'298'133.08</b>	<b>101'316'777.29</b>
Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.										

	<b>31.12.17 in CHF</b>	<b>31.12.16 in CHF</b>
<b>Verteilung nach Kosten</b>		
<b>Projekte Ausland</b>		
Personalkosten	29'349'901.91	30'665'737.94
Reise- / Repräsentationskosten	4'858'829.01	4'440'444.81
Verwaltungskosten	2'892'051.49	2'971'421.89
Raum- / Unterhaltskosten	3'853'739.65	3'625'433.54
Sach- / Dienstleistungskosten	58'519'445.03	55'000'810.63
Abschreibungen	2'461'939.14	2'184'080.96
<b>Total</b>	<b>101'935'906.23</b>	<b>98'887'929.77</b>
Aufwandminderungen	0.00	0.00
<b>Total Projekte Ausland</b>	<b>101'935'906.23</b>	<b>98'887'929.77</b>
Im Berichtsjahr kam es in verschiedenen Programmländern zu grösseren Anschaffungen von Investitionsgütern, die direkt abgeschrieben wurden.		
<b>Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle</b>		
Personalkosten	1'748'162.02	1'675'662.85
Reise- / Repräsentationskosten	136'957.61	190'097.52
Verwaltungskosten	63'787.79	60'290.88
Raum- / Unterhaltskosten	221'878.70	232'229.15
Sach- / Dienstleistungskosten	176'259.23	251'871.12
Abschreibungen	15'181.50	18'696.00
<b>Total</b>	<b>2'362'226.85</b>	<b>2'428'847.52</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
<b>Total Programmkoordination / -betreuung Geschäftsstelle</b>	<b>2'362'226.85</b>	<b>2'428'847.52</b>
<b>Total Ausgaben Internationale Programme</b>	<b>104'298'133.08</b>	<b>101'316'777.29</b>
<b>4.1 Beratungen</b>		
Personalkosten	3'316'574.36	3'198'943.42
Reise- / Repräsentationskosten	240'479.10	257'719.52
Verwaltungskosten	224'619.20	152'928.14
Raum- / Unterhaltskosten	296'130.55	304'418.26
Sach- und Dienstleistungskosten	1'283'154.66	1'463'803.97
Abschreibungen	14'125.91	30'427.00
<b>Total</b>	<b>5'375'083.78</b>	<b>5'408'240.31</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
<b>Total Beratungen</b>	<b>5'375'083.78</b>	<b>5'408'240.31</b>
<b>4.2 Ausgaben Projekte Schweiz</b>		
Kommunikation	2'447'543.83	2'270'356.58
Sensibilisierung	977'081.01	960'771.54
Vereinsarbeit	84'442.58	117'227.94
Entwicklungspolitik	539'108.88	589'182.51
Programmkoordination / -betreuung	1'337'924.57	1'365'491.01
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>5'386'100.87</b>	<b>5'303'029.58</b>

	<b>31.12.17</b> <b>in CHF</b>	<b>31.12.16</b> <b>in CHF</b>
<b>Ausgaben Projekte Schweiz (Forts.)</b>		
Personalkosten	3'033'490.20	2'840'532.57
Reise- / Repräsentationskosten	86'135.44	109'452.75
Verwaltungskosten	141'557.92	160'714.29
Raum- / Unterhaltskosten	351'347.77	341'986.46
Sach- / Dienstleistungskosten	1'698'715.34	1'801'518.51
Abschreibungen	74'854.20	48'825.00
<b>Total</b>	<b>5'386'100.87</b>	<b>5'303'029.58</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen / Aufwandminderungen	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>5'386'100.87</b>	<b>5'303'029.58</b>
<b>4.3 Ausgaben Fairer Handel</b>		
<b>Warenhandel</b>		
Personalkosten	1'039'511.66	1'093'847.58
Reise- / Repräsentationskosten	9'083.29	14'057.56
Verwaltungskosten	135'642.96	72'664.66
Raum- / Unterhaltskosten	114'541.41	123'588.35
Abschreibungen	249'464.12	210'891.41
<b>Total</b>	<b>1'548'243.44</b>	<b>1'515'049.56</b>
Wareneinkauf	1'402'353.86	1'417'156.06
Druck- und Versandkosten	633'871.44	713'286.55
<b>Total Warenhandel</b>	<b>3'584'468.74</b>	<b>3'645'492.17</b>
<b>Kalendersekretariat</b>		
Personalkosten	6'022.38	6'355.30
Reise- / Repräsentationskosten	1'211.98	152.25
Verwaltungskosten	31'196.10	45'281.60
Raum- / Unterhaltskosten	0.00	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00
<b>Total Kalendersekretariat</b>	<b>38'430.46</b>	<b>51'789.15</b>
<b>Total Fairer Handel</b>	<b>3'622'899.20</b>	<b>3'697'281.32</b>
<b>4.4 Geschäftsstelle und Fundraising</b>		
Personalkosten	3'775'875.45	3'464'208.54
Reise- / Repräsentationskosten	129'947.78	113'690.10
Verwaltungskosten	527'836.89	539'645.49
Raum- / Unterhaltskosten	254'145.31	252'313.49
Fundraising	7'335'718.85	6'692'546.19
Abschreibungen	189'279.00	281'319.59
<b>Total Geschäftsstelle und Fundraising</b>	<b>12'212'803.28</b>	<b>11'343'723.40</b>

				<b>31.12.17</b>		<b>31.12.16</b>	
				<b>in CHF</b>		<b>in CHF</b>	
<b>Geschäftsstelle und Fundraising (Forts.)</b>							
<b>Fundraising</b>							
Public Fundraising				5'727'392.25		5'235'323.36	
Individual Fundraising				1'608'326.60		1'457'222.83	
<b>Total Fundraising</b>				<b>7'335'718.85</b>		<b>6'692'546.19</b>	
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 2230 (Vorjahr TCHF 1917).							
<b>4.5 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten</b>							
Personalkosten				42'269'537.98		42'945'288.20	
Reise- / Repräsentationskosten				5'462'644.21		5'125'614.51	
Verwaltungskosten				4'016'692.35		4'002'946.95	
Raum- / Unterhaltskosten				5'091'783.39		4'879'969.25	
Sach- / Dienstleistungskosten				61'677'574.26		58'518'004.23	
Wareneinkauf				1'402'353.86		1'417'156.06	
Druck- und Versandkosten				633'871.44		713'286.55	
Fundraising				7'335'718.85		6'692'546.19	
Abschreibungen				3'004'843.87		2'774'239.96	
<b>Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten</b>				<b>130'895'020.21</b>		<b>127'069'051.90</b>	
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lagen im Berichtsjahr über 1300 Mitarbeitenden (Vorjahr über 1400)							
		<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>			
		<b>2017</b>		<b>2016</b>			
				<b>2017</b>		<b>2016</b>	
<b>5.0 Finanzergebnis</b>							
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften		0.00		0.00		-240'947.24	
Kurserfolg Wertschriften		54'952.00		330'314.84		-1'698'801.00	
Kurserfolg Währungen		93'464.89		573'487.38		-272'562.56	
Bankspesen		118'951.00		115'676.01		0.00	
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>267'367.89</b>		<b>1'019'478.23</b>		<b>-2'212'310.80</b>	
						<b>-1'333'623.34</b>	
						<b>-1'944'942.91</b>	
						<b>-314'145.11</b>	
<b>5.1 Übriges Ergebnis</b>							
Verkauf Flugreisen		6'724.00		10'190.20		-10'486.62	
Ausserordentlicher Erfolg		630'403.88		1'544'763.34		-383'954.95	
<b>Total übriges Ergebnis</b>		<b>637'127.88</b>		<b>1'554'953.54</b>		<b>-394'441.57</b>	
						<b>-690'659.81</b>	
						<b>242'686.31</b>	
						<b>864'293.73</b>	
<b>6.0 Fondsergebnis</b>							
Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.							

# LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht 2017 von HELVETAS Swiss Intercooperation. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 21) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

## HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 98'634 Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern sowie neun ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird. Der Verein ist Teil des internationalen HELVETAS Netzwerks, welches im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig ist. Das Netzwerk steht für die Grundrechte von Individuen und Gruppen ein und unterstützt Regierungen und andere Pflichtenträger bei deren Leistungserbringung. Die Mitglieder teilen Vision und Auftrag und unterliegen denselben Arbeitsgrundsätzen und Politiken. Die Mitgliedsorganisationen setzen gemeinsame Entwicklungsprogramme um. Arbeitsansätze und thematische Tätigkeitsbereiche richten sich dabei nach einer gemeinsamen übergeordneten Strategie. HELVETAS Swiss Intercooperation ist mit 1'300 Mitarbeitenden in 29 Partnerländern in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa tätig. Die 305 Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser und Infrastruktur (Wasser- und Sanitärversorgung, Brücken und Wege), Landwirtschaft und Markt (Ernährung, Biolandbau und Fairer Handel), Umwelt und Klima (Boden, Wald und Wasser), Bildung (Alphabetisierung und Berufsbildung) sowie Demokratie und Frieden (Menschenrechte und Kultur). In der Schweiz setzen sich die Geschäftsstellen in Zürich und Bern gemeinsam mit den Zweigstellen Châteline und Balerna mit Informationskampagnen und entwicklungspolitischer Arbeit, mittels Förderung des Fairen Handels und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

## Rechtliche Grundlagen

*Name* HELVETAS Swiss Intercooperation  
*Rechtsform* Verein  
*Statuten* Genehmigt durch die ausserordentliche Generalversammlung von Helvetas vom 9. April 2011 in Zürich.

## Vereinszweck

HELVETAS Swiss Intercooperation leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa.

In der Schweiz und im Ausland wirkt HELVETAS Swiss Intercooperation auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

## Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Der Beirat
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

**Die Generalversammlung** bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Leitbildes, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten/der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

**Der Zentralvorstand** ist das oberste Leitungsorgan von HELVETAS Swiss Intercooperation und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Der Zentralvorstand ist insbesondere zuständig für den Erlass des Leitbildes, der arbeitspolitischen Grundsätze und der Programmstrategie, die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin, die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets.

**Der Beirat** wird vom Zentralvorstand gewählt und besteht aus politisch engagierten Persönlichkeiten, welche das entwicklungspolitische Engagement von HELVETAS Swiss Intercooperation unterstützen.

## Mitglieder des Zentralvorstandes 2017

**Präsident:** Elmar Ledergerber, Zürich, Dr. oec. HSG, lic. phil I, ehem. Stadtpräsident Zürich, ehem. Nationalrat; Mandate: Stiftungsrat Max Wiederkehr-Stiftung, Präsident Stiftungsrat Intercooperation

**Vizepräsidentin:** Therese Frösch, Bern, ehem. Finanzdirektorin Stadt Bern, ehem. Nationalrätin; Mandate: Co-Präsidentin SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe)

Rudolf Baumgartner, Zürich, Dr. oec. publ., emerit. Professor NADEL-ETHZ; Mandate: Stiftungsrat Biovision

Guillaume de Buren, Vufflens-la-Ville, Dr. rer. publ., Dozent Gruppe Politik Natürlicher Ressourcen, ETH Zürich, Geschäftsleiter der Stiftung «sanu durabilitas»

Ruth Egger Tschäppeler, Stäfa, Dr. oec. publ., Beraterin für ländliche Entwicklung und den basisnahen Finanzsektor; Mandate: Ehrenmitglied des Stiftungsrates der ICIMOD Stiftung

Marie Garnier, Fribourg, Staatsrätin des Kantons Fribourg; Mandat: Comundo Freiburg

Richard Gerster, Richterswil, Dr. oec. HSG, Berater und Publizist, Direktor Gerster Consulting; Mandate: Mitglied des Beirats der SKAT-Stiftung

Heinz Hänni, Bern, Dr. rer. pol., Domicil Holding AG, VR-Präsident; Mandate: VRP Domicil Holding, VRP UPD, VRP Teo Jakob, VRP ED Holding und Marufia, Präsident Spitalversorgungskommission Kt. Bern, Präsident Stiftung des Vereins für das Alter, Präsident Inselheimstiftung.

André Lüthi, Bern, eidg. dipl. Tourismusexperte, Verwaltungsratspräsident Globetrotter Travel Service, CEO Globetrotter Group

Romaine Jean, Genf, Chefredakteurin RTS Radio Télévision Suisse; Mandat: Stiftungsratspräsidentin Fondation Hirondelle

Peter Niggli, Zürich, Journalist, Autor, ehem. Geschäftsführer Alliance Sud; Mandate: Stiftungsratsmitglied Fastenopfer, Mitglied Stiftungsratsausschuss Zewo, Komiteemitglied Konzernverantwortungsinitiative

Fenneke Reysoo, Cully VD, Dr. sc. soc., wissenschaftliche Leiterin des Programms Gender and Global Change IHEID; Mandate: Mitglied der Programmkommission Gender Studies, swissuniversities

Gemäss ZEWV-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

## Mitglieder des Beirats

Peter Arbenz, Winterthur, lic. rer. publ. HSG, Ehrenpräsident; Elmar Ledergerber, Zürich, Dr. oec. HSG, lic. phil. I, (Vertreter des Zentralvorstandes); Sibel Arslan, Basel, lic. iur., Nationalrätin; Mario Fehr, Zürich, lic. iur., Regierungsrat; Tiana Angelina Moser, Zürich, lic. phil. I, Nationalrätin; Martin Naef, Zürich, lic. iur., Nationalrat; Peter Niggli, Zürich; Rosmarie Quadranti, Volketswil; Nationalrätin; Kathy Riklin, Zürich, Dr. sc. nat. ETH, Nationalrätin; Géraldine Savary, Lausanne, lic. sc. pol, Ständerätin; Anne Seydoux-Christe, Delémont, lic. en droit, Ständerätin; Laurent Wehrli, Glion, lic. ès lettres, Nationalrat

**Die Regionalgruppen** unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

**Die Geschäftsstelle** führt alle Tätigkeiten von HELVETAS Swiss Intercooperation im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Tätigkeit von HELVETAS Swiss Intercooperation. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

## Die Geschäftsstelle 2017

Geschäftsleiter: Melchior Lengsfeld\*; Mandate: Vorstand Alliance Sud, Stiftungsrat Intercooperation, Vizepräsident Stiftungsrat Max Havelaar, Mitglied Supervisory Council Alliance2015, Mitglied Vorstand Fairtrade International

Stv. Geschäftsführer/Ko-Leiter internationale Programme: Remo Gesù\*; Mandate: NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen, Mitglied der Programmgruppe Alliance Sud, Steuerungskomitee NGO-Wasserkonsortium, Vertreterin Gesellschafterin bei HELVETAS Germany

Ko-Leiterin Internationale Programme: Annette Kolff\*,  
Chair Programme Group Alliance2015

Ko-Leiterin Beratungsdienste: Esther Haldimann;  
Mandate: Stiftungsrat SKAT Foundation, Board member  
of the Swiss Plattform for Cocoa

Ko-Leiterin Beratungsdienste: Rupa Mukerji\*; Vorstandsmitglied ICSD, Indien, Mitglied des Scientific Steering Committee of PROVIA

Leiter Kommunikation und Fundraising: Stefan Stolle\*  
Mandat: Vizepräsident Swissfundraising

Leiter Finanzen und Dienste: Erich Wigger\*; Mandate: Mitglied des Stiftungsrats cinfo, Mitglied des Stiftungsrates der Personalfürsorgestiftung Helvetas, Geschäftsleiter Intercooperation, Vorstandsmitglied NPO Finanzforum

Leiterin Fairer Handel: Annette Bernath

Leiter des Bureau Suisse romande: Patrick Schmitt;  
Mandate: Präsident der Fondation Megguy et Charlotte Renard, Mitglied der Rekurskommission von FEDEVACO

Leiterin des Ufficio Svizzera italiana: Isabella Medici Arrigoni; Mandate: Vorstandmitglied der Federazione delle ONG della Svizzera Italiana FOSIT, Vorstandsmitglied Demetra, Vorstandsmitglied des Vereins Bel Ticino.

**Die Revisionsstelle** überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

**Die Schiedsinstanz** schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

*\*Formelles Mitglied der Geschäftsleitung*

#### HELNETAS Swiss Intercooperation

Weinbergstrasse 22a, CH-8001 Zürich  
Tel: +41 (0)44 368 65 00  
info@helvetas.org

Geschäftsstelle Bern  
Maulbeerstrasse 10, CH-3001 Bern  
Tel: +41 (0)31 385 10 10  
info@helvetas.org

Bureau Suisse romande  
Chemin de Balexert 7-9, CH-1219 Châteline  
Tel: +41 (0)21 804 58 00  
romandie@helvetas.org

Ufficio Svizzera italiana  
Via San Gottardo 67, CH-6828 Balerna  
Tel: +41 (0)91 820 09 00  
svizzeraitaliana@helvetas.org